

## Projektbeschreibung

### // Zielstellung

Ziel ist die Entwicklung eines artenreichen Grünlandkomplexes im Überschwemmungsbereich der Selke mit einer Ausprägung zum FFH-Lebensraumtyp 6510 - Mageres Flachlandmähwiese.

### // Wesentliche Maßnahmen

- ✓ Umwandlung von Intensiv-Acker in Extensiv-Grünland,
- ✓ Aushagerung,
- ✓ Anlage über Regiosaatgut (ggf. unter Ergänzung von Mahdgutübertrag),
- ✓ langfristige Entwicklung durch angepasste Bewirtschaftung nach den „Empfehlungen für die naturschutzgerechte Bewirtschaftung von LRT-Grünländern in Sachsen-Anhalt“.

### // Umsetzung

- ✓ Zur Etablierung des Grünlandkomplexes wurde im Sommer 2017 eine regionale Saatgutmischung ausgebracht.



- ✓ Zusätzlich wurde Mahdgut von einer nahe gelegenen Spenderfläche auf die nördliche Teilfläche verwendet.
- ✓ Aufgrund des hohen Vorkommens von Weidelgras in der Diasporenbank einer Teilfläche wurde hier eine zweijährige Aushagerungsphase mit anschließender Neuanlage veranlasst.
- ✓ Durch die angepasste Bewirtschaftung mit Mahd und Schafbeweidung konnten sich viele der eingebrachten Arten etablieren.



Zahlreiche Insekten nutzen das Nahrungsangebot einer Wilden Möhre.

## Steckbrief

### Lage:

Landkreis: Harz  
Gemarkung: Ermsleben  
Kompensationsraum: Landschaften am Südrand des Tieflandes

### Maßnahmenumfang:

- Aushagerung und Ansaat
- Sukzession
- Initialpflanzung
- dauerhafte Betreuung

### Besonderheiten:

- Ergänzung des angrenzenden FFH-Gebiets „Bode und Selke im Harzvorland“
- Grünlandetablierung durch Mahdgutübertrag

### Ihr Ansprechpartner:

M.Sc. Eike Christoph  
Telefon: 03 91 / 6175-756  
Telefax: 03 91 / 6175-777  
christoph.e@lgsa.de

## Aufwertung

Gesamt: ca. 640.000 Wertpunkte

Flächengröße: ca. 4 ha

verfügbare  
Aufwertung: 0 Wertpunkte (Erweiterung geplant)



Stand: Jan 2022